

## **Erstnachweise von Stechimmen für die niedersächsische Fauna**

(Insecta: Hymenoptera)

Folge III

Reiner THEUNERT

**Zusammenfassung:** Vorgestellt werden fünf für die Fauna Niedersachsens bisher unbekannte Stechimmenarten.

**Abstract:** Five species of Hymenoptera Aculeata hitherto unknown for the fauna of Lower Saxony (Federal Republic of Germany) are presented.

### Einleitung

Vor wenigen Jahren gab ich die Zahl der in Niedersachsen und Bremen in 11 Stechimmenfamilien nachgewiesenen Arten mit 674 an (THEUNERT 1994). Inzwischen sind es über 700. Angesichts des Fehlens von Erhebungen in den meisten der von THEUNERT (1995) erwähnten Lebensraumtypen ist mit etlichen weiteren Arten zu rechnen. Durch die Vergabe von Werkverträgen ließen sich die Defizite am schnellsten beheben. Die folgenden Arten sind noch nicht als zur Fauna Niedersachsens gehörend bekannt.

### Ergebnisse und Diskussion

*Gonatopus clavipes* (Thunberg) [Dryinidae]

– Gretchenkopf bei Hohegeiß; Landkreis Goslar; ein Weibchen am 30.6.1993; MTB 4329/2-10.

Über die Vorkommen der Arten aus der Familie der Zikadenwespen in Norddeutschland ist kaum etwas bekannt. Zu *G. clavipes* erwähnt OLMÍ (1984) unter anderem die Insel Sylt. Der Nachweis bei Hohegeiß im Harz gelang in etwa 560 m über NN am Fuß einer steilen, westexponierten, vegetationslosen Wegrandböschung nicht weit von einem Waldrand entfernt in einer mit einzelnen Gebüschgruppen versehenen Bergwiesenlandschaft.

***Chrysis austriaca* (Fabricius) [Chrysididae]**

– Heeseberg; Landkreis Helmstedt; ein Männchen am 19.7.1996; MTB 3931/1-02.

Die Goldwespe kommt im Norden bis nach Schweden vor (HAUPT 1957). In Norddeutschland ist sie allerdings wohl noch nicht nachgewiesen worden. Zwar erwähnt BENNO (1950), daß WAGNER (1938) sie von dort meldet, doch in jener Arbeit ist kein dies bestätigender Hinweis enthalten. Das Tier vom Heeseberg saß an einem Holzpfosten. Hierzu wohl am nächsten gelegen ist ein von SAURE (1992) für Berlin erwähnter Fundort.

***Cryptocheilus versicolor* (Scopoli) [Pompilidae]**

– Heeseberg; Landkreis Helmstedt; ein Männchen am 21.7.1998 und ein Weibchen am 8.8.1998; MTB 3931/1-02.

Die nördliche Verbreitungsgrenze verläuft von Nordfrankreich und Belgien über Nordhessen zum südlichen Polen und zur Ukraine (WOLF 1971, SCHMID-EGGER & WOLF 1992). In Ostdeutschland ist die Art vereinzelt sogar noch weiter nördlich im Raum Schwerin nachgewiesen worden (OEHLKE & WOLF 1987). Der Fundort auf dem Heeseberg liegt an der nördlichen Arealgrenze. Die Tiere wurden auf lückigem Bewuchs einer südexponierten, durch Schafbeweidung kurzgehaltenen und zum Teil mit Rosensträuchern bewachsenen, lehmigen, teilweise schotterigen Halbtrockenrasenböschung gefangen.

***Coelioxys afra* Lepeletier [Apidae]**

– Heeseberg; Landkreis Helmstedt; ein Weibchen am 11.7.1997; MTB 3931/1-02.

Nach WESTRICH (1989) befinden sich die nördlichsten Vorkommen in Westdeutschland im Lahntal, in Ostdeutschland jedoch erheblich weiter nördlich an der Ostseeküste im Bereich Warnemünde. Der Fundort Heeseberg liegt östlich einer dazu gedachten Verbindungslinie. Das Tier

wurde an einer Steilwand zusammen mit Blattschneiderbienen der Art *Megachile pilidens* Alfken nachgewiesen, bei der *C. afra* vor Ort Brut-schmarotzer sein dürfte.

***Halictus sexcinctus* (Fabricius) [Apidae]**

– Heeseberg; Landkreis Helmstedt; zwei Weibchen am 11.6.1996; MTB 3931/1-02.

Auf dem Heeseberg bestehen drei Kolonien. Aus ihnen wurden die beiden Weibchen geketschert. Die Nistplätze befinden sich an einer sandig-lehmigen Steilwand und im Bereich von Viehtrittstellen im oberen Bereich einer Böschung eines Halbtrockenrasens, jeweils südexponiert. Aus Nordwestdeutschland liegen weitere Meldungen vor. Die Art soll 1837 bei Bremen gefunden worden sein, doch gibt es dazu kein Belegstück (WAGNER 1938). Noch weiter nördlich ist sie 1940 im Raum Wentorf (am Südostrand Hamburgs oder zwischen Hamburg und Lübeck) gesichtet worden (WAGNER 1941). Nach WESTRICH (1989) wird die nördlich bis nach Südschweden vorkommende Art im Südwesten Deutschlands zunehmend seltener.

## Schriften

- BENNO, P. (1950): De Nederlandse Goudwespen en haar verspreiding (Hym. Chrysididae, Cleptidae). - Publties. Natuurh. Genootsch. Limburg 3:9-48.
- HAUPT, H. (1957): Die unechten und echten Goldwespen Mitteleuropas (*Cleptes* et Chrysididae). - Abh. Ber. Mus. Tierk. Dresden 23:15-139.
- OEHLKE, J. & WOLF, H. (1987): Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Hymenoptera-Pompilidae. - Beitr. Ent. Berl. 37:279-390.
- OLMI, M. (1984): A revision of the Dryinidae (Hymenoptera). - Mem. Amer. ent. Inst. 37, Part 2:947-1913.
- SAURE, C. (1992): Die Bedeutung innerstädtischer Ruderalflächen für die Stechimmenfauna am Beispiel der Stadt Berlin mit Anmerkungen zu nicht-aculeaten Hymenopteregruppen (Insecta: Hymenoptera). - Insecta 1:90-121.
- SCHMID-EGGER, C. & WOLF, H. (1992): Die Wegwespen Baden-Württembergs (Hymenoptera, Pompilidae). - Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 67:267-370.
- THEUNERT, R. (1994): Kommentiertes Verzeichnis der Stechimmen Niedersachsens und Bremens (Insecta: Hymenoptera Aculeata). - Ökologieconsult-Schriften 1:1-112.

- (1995): Anmerkungen zur Bestandssituation der Stechimmen in Niedersachsen und Bremen (Insecta: Hymenoptera Aculeata). – Verh. Westd. Entomologentag 1994:179-183.
- WAGNER, A. (1938): Die Stechimmen (Aculeaten) und Goldwespen (Chrysididen s. l.) des westlichen Norddeutschlands. - Verh. Ver. naturw. Heimatf. 26:94-153.
- (1941): Dritter Nachtrag zum Verzeichnis der Stechimmen des westlichen Norddeutschland. - Bombus 1:71-73.
- WESTRICH, P. (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. Spezieller Teil: Die Gattungen und Arten, S. 437-972; Stuttgart (Ulmer).
- WOLF, H. (1971): Prodromus der Hymenopteren der Tschechoslowakei. Pars 10: Pompiloidea. - Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae 14 (Suppl. 3):1-76.

Verfasser:

Dr. Reiner THEUNERT, Biologische Station Peine GmbH, Allensteiner Weg 6, D-31249 Hohenhameln.

---

## Buchhinweis

---

Vom Museo Regionale di Scienze Naturali, Torino sind zur Besprechung folgende Bücher eingegangen, deren Rezension so bald als möglich erfolgen wird.

### Monographien:

- XXI: HOLLANDE, A. & THÉRON, J. Au soin de DELLACASA, G. (1998): Aphodiidae du Nord de l'Afrique (Coleoptera: Scarabaeoidea). 280 pp., 371 figs.
- XXIV: MASON, F. (1997): The Afrotropical Nematelinae (Diptera, Stratiomyidae). 309 pp., 12 figs., 76 plates, 19 maps.
- XXV: SABELLA, G. (1998): Pselafidi di Sicilia. 415 pp., 190 figs., 2 tabs., 38 fotos.

### Proceedings of a Symposium: XX International Congress of Entomology (August, 1996, Florence, Italy)

- Phylogeny and Evolution of Subterranean and Endogean Cholevidae.
- Proceedings of the 4<sup>th</sup> International Symposium on the Chrysomelidae.
- Phylogeny and classification of Caraboidea (Coleoptera: Adepaga).
- Taxonomy, ecology and distribution of Curculionioidea (Coleoptera: Polyphaga).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [24\\_1-2\\_1999](#)

Autor(en)/Author(s): Theunert Reiner

Artikel/Article: [Erstnachweise von Stechimmen für die niedersächsische Fauna 77-80](#)